

### **c-LEcta: Europäische Dossiers zur Zulassung neuer Enzyme in der Lebensmittelindustrie eingereicht**

- *Erfolgreiche Einreichung zweier Zulassungs-Dossiers für Lebensmittelenzyme in Europa.*
- *Dossiers wurden im Rahmen einer exklusiven Kooperation gemeinsam mit einem Partner der Lebensmittelindustrie erstellt.*
- *Bewertung erfolgt im Rahmen des einheitlichen Zulassungsverfahrens für „Food Improvement Agents“ das ab 2023 auch auf Enzyme angewendet werden soll.*
- *c-LEcta positioniert sich damit noch stärker als kompetenter Partner nicht nur in der Entwicklung von Enzymen, sondern auch für deren Zulassung.*

**Leipzig, 26.5.2021 – c-LEcta, ein weltweit agierendes Biotechnologie-Unternehmen mit Technologieführerschaft im Enzym-Engineering und der Bioprozess Entwicklung, hat die Dossiers für zwei neu entwickelte Enzyme im Lebensmittelbereich eingereicht. Die Bewertung durch die EFSA (European Food Safety Agency) und die EU-Kommission erfolgt dabei aufgrund des harmonisierten EU-Zulassungsverfahrens für „Food Improvement Agents“ (Lebensmittelenzyme, -zusatzstoffe und -aromen). Die durch c-LEcta eingereichten Enzymdossiers für Produkte im Zielmarkt Lebensmittelindustrie ergänzen das Angebot c-LEctas an Kundenunternehmen, die sich nicht mehr separat um Zulassungen für die Verwendung der Enzyme kümmern müssen.**

Die beiden Dossiers wurden im Rahmen einer exklusiven Kooperation gemeinsam mit einem Industriepartner aus der Lebensmittelindustrie für zwei Enzyme, eingereicht. Beide Enzyme dienen der Herstellung eines natürlichen Zuckers, der zum Beispiel die mittlerweile bei Verbrauchern unpopuläre Laktose in industriell verarbeiteten Lebensmitteln ersetzen kann. Mithilfe der c-LEcta Enzyme und des vom Kooperationspartner entwickelten Prozesses lässt sich dieser Zucker im großen Maßstab aus den leicht verfügbaren Zuckerrüben gewinnen.

Paula Pescador, verantwortlich für die Enzymdossiers bei c-LEcta: *„Das ist ein typischer Fall für Enzyme, die etwas ganz neues, wertvolles möglich machen. Darauf sind wir stolz und sichern dieses Entwicklungsergebnis in Zusammenarbeit mit unserem Partner auch für die Zukunft ab. Durch unsere bestehende Kompetenz sowohl in der Entwicklung neuer Produkte als auch in Zulassungsfragen können wir unsere Partner und Kunden auch an dieser Stelle umfassend unterstützen.“*

Im Rahmen der Umsetzung des FIAP (Food Improvement Agents Package) wurde für Enzyme, die zur Herstellung von Lebensmitteln eingesetzt werden, ein neues Genehmigungsverfahren eingeführt. Damit soll ein harmonisiertes Regulierungssystem für Lebensmittelenzyme in der gesamten Europäischen Union geschaffen werden. Nach Bewertung durch die europäische Lebensmittelaufsicht EFSA soll die EU-Kommission zukünftig eine Positivliste der in der EU zugelassenen Enzyme für die Lebensmittelindustrie

erstellen. Zur Aufnahme in diese Liste müssen sogenannte Enzymdossiers eingereicht werden, die Sicherheit und technische Notwendigkeit der Enzyme darlegen. Die erste Veröffentlichung der neuen Liste ist für 2023 geplant. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Lebensmittelhersteller nur noch dort aufgeführte Enzyme verwenden. Um den Kunden Planungssicherheit zu bieten, sorgt c-LEcta daher für die notwendige Einreichung der Enzymdossiers, damit die Enzyme bereits bei der ersten Veröffentlichung in die Liste aufgenommen werden können.

Dr. Marc Struhalla, Gründer und CEO der c-LEcta, kommentiert: *„Die EU-Enzymzulassung ist natürlich ein neuer Prozess, an den sich alle in der Branche gewöhnen müssen. Für uns bei c-LEcta ist das aber dank unserer hauseigenen Expertise und Flexibilität kein Problem. Umgekehrt bietet uns die europäische Positivliste auch eine Vereinfachung für die Zulassung neuer Produkte für die Lebensmittelindustrie. Natürlich werden wir das auch in Zukunft so handhaben, dass wir für alle unsere Produkte für die Lebensmittelindustrie diese Dossiers einreichen. Das gehört für uns ganz selbstverständlich zum Service für unsere Kunden.“*

## Über c-LEcta

c-LEcta ist ein weltweit agierendes Biotechnologie-Unternehmen mit Technologieführerschaft in den Bereichen Enzym-Engineering und Bioprozessentwicklung für regulierte Märkten wie der Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Das Unternehmen mit Sitz in Leipzig hat sich als führender Anbieter bei der Realisierung hochwertiger biotechnologischer Produkte etabliert, sei es in Eigenentwicklungen oder in enger Zusammenarbeit mit der Industrie. c-LEcta beschäftigt derzeit mehr als 100 Mitarbeiter.

c-LEcta liefert kosteneffiziente und nachhaltige Produktionsprozesse, die neue Märkte erschließen und eine bessere Durchdringung bestehender Märkte ermöglichen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine schnelle und effiziente Entwicklung von Best-in-Class Biotech-Lösungen und eine erfolgreiche Markteinführung und Vermarktung der daraus resultierenden Produkte aus. Damit kann c-LEcta die einzigartigen Potenziale seiner Kerntechnologien entfalten. c-LEcta verfügt bereits über mehr als zehn erfolgreich vermarktete, hochwertige, industrielle Biotech-Produkte.

## Kontakt

cometis AG  
Matthias Kunz  
Telefon: +49 (0) 611 - 205855 – 64  
Fax: +49 (0) 611 - 205855 – 66  
E-Mail: [kunz@cometis.de](mailto:kunz@cometis.de)